

»Gegenplätze« Spielplatz um 9:11 pm? BZ – Das geheime Leben von Spielplätzen

Katharina Theresa Mayr und Verena Platzgummer

Was wird aus dem Spielplatz, wenn jene, für die er gedacht ist, nicht da sind? Wer wird angezogen von diesen Zwischenorten, die jede/r besuchen kann, dies jedoch nicht tut; halböffentliche Orte, die keinen Eintritt kosten und zwischen dem Versteckten und dem Sichtbaren oszillieren? Spielplätze in den Abendstunden: Für Prozesskünstlerin Katharina Theresa Mayr und Soziolinguistin Verena Platzgummer ideale Mikrokosmen, um soziale Dynamiken und Ungleichheiten zu beobachten und der Frage nachzugehen, welche gesellschaftlichen Ungleichheiten – zwischen sozioökonomischen Positionen, Geschlechtern, Kulturen – sie widerspiegeln. Ihre Beobachtungen und Audioaufzeichnungen haben sie in eine Installation verwandelt, die keine Schlüsse aufdrängen, sondern Diskurs und Diskussion eröffnen und Gefühle und Reflexion auslösen will.

Jahr: 2023/2024 im Gange

Technik/Material:

verschiedene Materialien
(Installation: Schaukel und Audioelement)

Abmessungen: Ortsspezifisch
(Audio: 7:33 Minuten Loop)

Edition: Einzelstück

Weitere unterstützende Institutionen:

Mit freundlicher Unterstützung der Freien Universität Bozen – Fakultät für Design und Künste, der Gemeinde Bozen/Stadtgärtnerei Bozen und des Musikproduzent George Munro



Katharina Theresa Mayr

Katharina Theresa Mayr studierte Kunst an der Freien Universität Bozen (Italien) & Innsbruck (Österreich). Sie ist interdisziplinäre Prozesskünstlerin mit Fokus auf sozio-kulturelle Themen, untersucht durch Beobachtungsprozesse. Sie verbindet Performances, Zeichnungen, Installationen und Sprache. Sie beschäftigt sich viel mit dem geschriebenen Ausdruck, dem Einsatz von abstrakten Zeichnungen als Übersetzungsmethode, dem Erforschen und Erschaffen von Räumen auf abstrakter sowie konkreter Ebene. Katharina Theresa Mayr experimentiert mit analogen technischen Mitteln bis hin zu modernen Technologien.



Verena Platzgummer

Verena Platzgummer war bis vor kurzem am Institut für Angewandte Sprachforschung von Eurac Research tätig und arbeitet jetzt als Postdoktorandin an der Universität Galway (Irland). In ihrer Forschung untersucht sie aus kritischer, soziolinguistischer Perspektive, wie sich historische Minderheitengebiete im Kontext von Globalisierung und Migration verändern.